



European Institutions (ICJ-EI)
Rue de Dinant 5
1000 Brussels - Belgium
t +32 2 734 84 46



20. + 21. Juni 2017 Seminar Berlin

Die Möglichkeit von internationalen Beschwerdeverfahren für minderjährige Flüchtlinge

Wo: Haus der Diakonie, Paulsenstr. 55 – 56, 12163 Berlin

Zielgruppe: Anwälte mit Kenntnissen und Erfahrungen im Asyl – und Aufenthaltsrecht

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Hinweis: Die Veranstaltung erfolgt in deutscher Sprache, teilweise mit Simultandolmetschen aus dem englischen

Der Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. und die International Commission of Jurists (ICJ) laden im Rahmen des Projektes “Fostering Access for Immigrant Children’s Rights” (FAIR) zum oben genannten Seminar ein.

Ziel des Projektes ist es, die rechtliche Durchsetzung der kinderspezifischen Rechte von Flüchtlingskindern auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu verbessern. Das Schulungsmaterial wird auf Grundlage der internationalen und europäischen Rechtsprechung und Kommentierung zu Kinderrechten erstellt und im Rahmen des Seminars auf das deutsche System angepasst.

Aufgrund der aktuellen Situation wird ein Schwerpunkt des Seminars “Familienzusammenführung von und zu Minderjährigen” sein. Anhand von Praxisbeispielen wird das Verfahren und der Zugang zu internationalen Beschwerdemechanismen, u .a. zum Europäischen Menschenrechtsgerichtshof und zum Individualbeschwerdeverfahren der UN Kinderrechtskonvention.

Das Projekt wird vom Rights, Equality and Citizenship (REC) Program der EU gefördert.



PROGRAMM

Dienstag, 20. Juni 2017

- 10.00 – 10.30 **Anmeldung**
- 10.30 – 10.45 **Begrüßung**
Einführung in das Programm
Ulrike Schwarz, B-UMF
- 10.45 – 11.00 kurze Einführung in das FAIR Project
Erwartungen der Teilnehmenden
Karolína Babická, ICJ
- 11.00 – 11.45 **Einleitung/ Einführung**
Rechte und Zugang zu Rechten nach der UN
Kinderrechtskonvention
*Claudia Kittel – Leiterin der deutschen Monitoringstelle der
UN KRK*
- 11.45 – 12.45 **Leitende Prinzipien und Definitionen - international**
“Child-friendly justice”, “Best interests of the child”
Das Recht auf Familie im internationalen und europäischen
Recht
Karolína Babická, IC
- 12.45 – 13.30 *Mittagspause*
- 13.30 – 16.15 **WORKSHOP 1:**
Das Recht auf Familie für
Flüchtlingskinder im nationalen Recht
- Familienzusammenführung nach Deutschland
- Familienzusammenführung nach Dublin III
- Sonderfälle: innerdeutsche Familienzusammenführung/
Zusammenführung nach IPR
Ulrike Schwarz, B-UMF
Sigrun Krause, JUMEN e.V. Juristische Menschenrechtsarbeit
- 16.15 – 16.45 *Kaffeepause*
- 16.45 – 17.15 **Auswertung des 1. Tages und Ausblick**
Ulrike Schwarz, B-UMF
- 18.15 **gemeinsames Abendessen (kostenfrei)**



Mittwoch, 21. Juni 2017

- 10.00 – 10.15 Offene Fragen des Vortages/ Einführung
- 10.15 – 12.00 **WORKSHOP 2:** Zugang zu internationalen
Beschwerdemechanismen (Europäischer
Menschenrechtsgerichtshof, Europäischer Ausschuss zu
Sozialen Rechten, UN Ausschuss zur Kinderrechtskonvention
UN Ausschuss zu Wirtschaftlichen Sozialen und Kulturellen
Rechten).
Karolína Babická, ICJ
Joris Sprakel, Hague University
- 12.00 – 13.00 *Mittagspause*
- 13.00 – 14.00 **WORKSHOP 2** (fortgeführt)
Strategien zum Zugang zu internationalen
Beschwerdemechanismen – was ist zu beachten, Fallanalyse
Karolína Babická
Joris Sprakel, Hague University
- 14.00 – 14.30 Kaffeepause
- 14.00 – 15.30 **WORKSHOP 3:** Nationaler Zuständigkeit und Rechtsweg
Ulrike Schwarz
- 15.30 – 16.00 Auswertung und Abschluss
Karolína Babická

